

Warum weht auf einmal die Regenbogenflagge am GBG?

Die Flagge ist weltweit zum Symbol der Pride Bewegung geworden. Dahinter verbirgt sich das Ansinnen von LGBT* Menschen für gleiche Rechten und gesellschaftliche Akzeptanz zu kämpfen.

lesbian, gay, bisexual, transgender and more

Traditionell werden in den Monaten Juni und Juli in vielen Ländern der Erde Demonstrationen und Feste wie der Berliner Christopher Street Day (CSD) abgehalten um Sichtbarkeit für nicht-heterosexuelle Menschen zu schaffen und um gegen Diskriminierung einzutreten. Die Flagge ist dabei allgegenwärtig.

Aber warum nun ausgerechnet an diesem Freitag?

Heute befasst sich der Deutsche Bundestag, sofern um 8.00 Uhr die Tagesordnung der aktuellen Sitzung dementsprechend geändert wird, mit einer Gesetzesinitiative der Bundesländer.

Das Bürgerliche Gesetzbuch soll diesem Gesetzesentwurf nach so ergänzt werden, dass eine Eheschließung auch zwischen Menschen gleichen Geschlechts möglich ist.

Bisher gab es für Lesben und Schwule lediglich die Möglichkeit, eine sogenannte Lebenspartnerschaft einzugehen, die aber in vielen Rechtsgebieten keine Gleichberechtigung mit heterosexuellen Paaren bedeutete, so zum Beispiel beim Adoptionsrecht.

Die Abgeordneten des Bundestags sind bei der heutigen Abstimmung nur ihrem Gewissen verpflichtet, das heißt es herrscht kein Fraktionszwang der Parteien.

Möglicherweise wird die Bundesrepublik Deutschland also heute das 13. Land in Europa in dem Menschen, die einander lieben und füreinander Verantwortung übernehmen wollen, eine Ehe schließen können - egal welchen Geschlechts sie sind. Der richtige Tag um Flagge zu zeigen!

Hast Du Fragen?

Sprich mit deinen LehrerInnen oder wende dich an Frau Pierags oder Herrn Stendel, unsere Kontaktpersonen für sexuelle Vielfalt

